

Programmbegleitende Qualitätsentwicklung (PROQUA)

„Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“

FACHKONFERENZ

23. September 2025 // Dresden

Mapping Identities: Persönlichkeitsentwicklung mit Kultureller Bildung

Wer bin ich – und wer will ich sein? Diese Fragen prägen die Identitätsfindung und Entwicklung junger Menschen. Während immer mehr Menschen ihre sexuelle und geschlechtliche Identität offen leben und die Akzeptanz dafür wächst, nehmen auch Hassverbrechen mit Bezug zur sexuellen Orientierung zu. Trotz wachsender Sensibilität gibt es im kulturpädagogischen Bereich großen Weiterbildungsbedarf, um sexuelle und geschlechtliche Vielfalt besser zu vermitteln und betroffene Kinder und Jugendliche zu unterstützen. Die Kulturelle Bildung bietet mit Freiwilligkeit, Prozessorientierung und Fehlerfreundlichkeit wertvolle Methoden, um unterschiedliche Identitäten spielerisch zu erkunden.

Die Veranstaltung vermittelt Grundlagen zu geschlechtsbezogenen Diskriminierungsformen und stärkt die Handlungssicherheit im respektvollen Umgang mit queeren Jugendlichen. Sie fördert die Selbstreflexion, diskutiert praktische Methoden für die Projektarbeit und bietet Raum für kollegialen Austausch im geschützten Rahmen. Sie richtet sich an Fachkräfte aus Kultureller Bildung, Jugendarbeit, Schulen und Schulsozialarbeit, Migrant*innenselbstorganisationen, Selbsthilfegruppen und Freiwilligenarbeit.

Die Fachkonferenz wird unterstützt durch das **Paritätische Bildungswerk Bundesverband** und das **Deutsche Hygiene-Museum Dresden**.

Programmablauf Vormittag

09:15 h Ankommen und Anmeldung

09:45 h Begrüßung

Dr. Carola Rupprecht, Deutsches Hygiene-Museum Dresden
Heike Herber-Fries, Akademie der Kulturellen Bildung

10:00 h Vortrag

Sexualitäten im Kontext von Vielfalt (er)leben (AT)

Dr. Folke Brodersen, Centre for Diversity, Media and Law,
Justus-Liebig-Universität, Gießen

10:45 h Vortrag

Jung und queer: aufklären, schützen, Selbstbestimmung fördern

Lea Lochau, Amadeu Antonio Stiftung, Berlin

11:30 h Fragen und Austausch bei Tee und Kaffee

12:00 h Praxisbeispiele und Projektvorstellungen

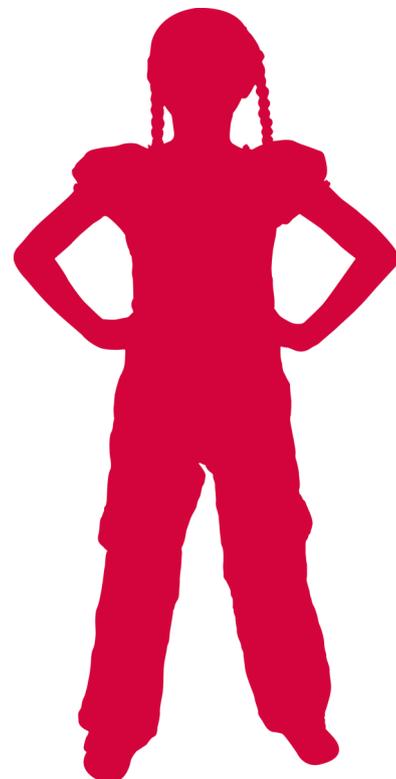
1. Wer ist ich? aus dem Programm JEP - Jung, engagiert, phantasiebegabt

Pave Heinrich und Laura Nilges, Zirkomania e.V., Leipzig

2. All you need is love ...

Liam Rogall, Gerde e.V., Dresden

12:45 h Mittagspause



Programmablauf Nachmittag

13:45 h Parallele Themenrunden 1-3

1. Kulturhistorische Perspektiven auf Sexualitäten in der Dauerausstellung des Deutschen Hygiene-Museums
Die Ausstellung zeigt, wie sehr unterschiedliche Formen und Vorstellungen von Sexualität auch kulturell geprägt sind.
Luise Wachenschwanz, Deutsches Hygiene-Museum Dresden

2. Gut erklärt? Sexuelle Bildung altersgerecht, lebensweltorientiert und diskriminierungssensibel gestalten
Mithilfe praxiserprobter Lernmaterialien erfahren Teilnehmende, wie geschlechtliche Vielfalt altersgerecht vermittelt und gestaltet werden kann. Zugleich wird Raum gegeben, damit Fragen offen gestellt werden können.
Julika Pranter-Weber, Bildungsinstitut für inklusive Vielfalt, Leipzig

3. Umgang mit Widerständen beim Thema geschlechtliche Vielfalt
Im pädagogischen Alltag können Widerstände oder diskriminierende Haltungen gegenüber geschlechtlicher Vielfalt herausfordernd sein. Die Teilnehmenden erproben Gegenstrategien und gewinnen so mehr Handlungssicherheit.
Fatma Kütte und Anne Lenk, Genderkompetenzzentrum Sachsen

15:15 h Tee- und Kaffeepause

15:45 h Abschlussgespräch Geschlechtliche Vielfalt anerkennen und stärken: Was können wir tun?

16:30 h Ende der Veranstaltung

(Programmänderungen vorbehalten.)

Wo

Deutsches Hygiene-Museum Dresden
Lingnerplatz 1
01069 Dresden
<https://www.dhmd.de/besuch/anreise>

Info und Anmeldung

Anmeldung online: www.proqua-kms.de unter „Fachkonferenzen“.
Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenfrei. Fahrtkosten können erstattet werden.
Kurzfristige Programmänderungen bleiben vorbehalten.

Kontakt:

Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW e. V., Küppelstein 34, 42857 Remscheid
Tel: 02191 794-0; E-Mail: info@proqua-kms.de

PROQUA „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“

PROQUA ist ein vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördertes Projekt der Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW und leistet die fachpädagogische Begleitung des bundesweiten Förderprogramms. Das Projekt richtet Fachkonferenzen zu aktuellen Querschnittsthemen der Kulturellen Bildung aus, die Qualifizierung, Vernetzung und den Fachaustausch fördern. Die Veranstaltungen von PROQUA finden im gesamten Bundesgebiet statt, stehen allen Interessierten offen und sind kostenfrei.

Weitere Informationen: www.proqua-kms.de

